

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1905**

261 (8.11.1905) Erstes Blatt







# Aussergewöhnliches Angebot

Frauen-Capes in grau . . . . .	4.50	Blusen in Flanell, schöne Muster	1.25
Frauen-Capes in schwarz . . . . .	7.50	Blusen in Wollstoff, ganz gefüttert	4.95
Abend-Capes in hell . . . . .	10.00	Blusen in Seide, gestreift . . . . .	10.50
Jacketts, lose, in schwarz . . . . .	6.50	Blusen in Seide, farbig und weiss . . . . .	4.95
Jacketts in Astrachan und Plüsch	10.50	Blusen in Sammet, schöne Façon . . . . .	9.50
Jacketts in Seiden-Astrachan, Ia Qual.	35.00	Morgenröcke in Flanellstoff . . . . .	3.95
Regen-Paletots in verschied. Stoffen	8.75	Unterröcke in Wollstoff . . . . .	2.75

<b>Kinder capes</b> in blau Cheviot mit roter Kappe 50 55 60 65 70 75 80 85 90 cm 1.75 2.25 2.75 3.25 3.75 4.25 4.75 5.25 5.75	Ein Posten <b>Havelocks</b> Wert bis 40 Mk. Stück 15 <sup>00</sup>	Auf sämtliche <b>Herbstsachen</b> 15% Rabatt
---	--	---

**25% Rabatt 25%**  
auf sämtliche Costümes und Taillekleider.

Zum Aussuchen, solange Vorrat.

Ein Posten <b>Weisse Blusen</b> 4 <sup>95</sup> in Batist und Leinen, Wert bis 20.— / Stück	Ein Posten <b>seidene Blusen</b> 7 <sup>50</sup> aus der Auslage Serie I Wert bis Mk. 25.— Stück Serie II Wert bis Mk. 60.— Stück 13 <sup>50</sup>
--	--

**10% Rabatt 10%**  
auf sämtliche Pelzwaren.

**Rabatt Auf Rabatt**

# 20% Damen-Putz 20%

Grösstes Lager in garnierten u. ungarnierten Hüten, sowie Putz-Artikel, Kinder- und Mädchen-Hüte und Häubchen in Seide, Woll- und Eisestoff vom billigsten bis elegantesten Genre.

# E. Neu

## Nachfolger

Inhaber **S. Michel-Bösen** 4226

**Spezial-Haus für Damen-Konfektion und Putz**  
**Kaiserstrasse, Ecke Karl-Friedrichstrasse.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe.

Von Mk. 1.50 an  
bringt in 4280

## Loden-Hüten

eine unvergleichbar grosse Auswahl  
in nur bewährtesten Fabrikaten

## Wilhelm Zeumer

Kunstmagazin Kaiserstrasse 127.

Nur 1 M. das Los, 10 Lose 10 M. Porto u. Liste 25 Pfg.  
**dér XIV. Strassburger Lotterie**  
zur Hebung der Pferdezucht  
Ziehung sicher 11. November 1905  
Günstige Gewinnaussichten! Kleine Loszahl!

**39,000 M. Gesamtwert**  
**10,000 M. Hauptgewinn**

In haar Geld zahlt die 100 letzten Gewinne mit 60% u. die 91 ersten Gewinne mit 75% der Generalauszahlung aus. Lose empfiehlt:  
**J. Stürmer**, Gen.-Debit, Strassburg i.E., Langstr. 107  
In Karlsruhe: **Carl Götz**, Hebelstr. 11/15, E. Dahlmann, J. Heppes, Chr. Wieder, L. Michel, F. Haselwander, E. Plüge, Chr. Frank. 8898,18

## Original

### Cottbuser Anzug-, Hosen- und Paletot-Stoffe

Herbst-Neuheiten, vorzügliche haltbare Qualitäten.

**Mk. 6.—**  
per Meter  
**netto Kassa.**

empfehlen 8751

**Wilh. Wolf jr., Kaiserstrasse 82a.**

**Apollo-Theater.**  
Täglich grosse  
**Variété-Vorstellung.**  
Anfang wochentags abends 8 Uhr.

**Wein! offen!**  
Kaiserföhler v. 60 g an | im Fass  
Rotwein v. 60 g an | billiger  
Blaschwein, Elzere, Kirch-  
und Bienenweine, Cognac,  
Dum, Malaga, Sams, Port-  
wein etc. 4228,4  
**Weinhandlung A. Sperling,**  
Göttestraße 28, Baden.

**Prima Tafeläpfel**  
über Winter haltbar  
per Zentner Mk. 17.—, desgl.

**Birnen**  
per Zentner Mk. 11.—  
verfendet, an unbekante per Nach-  
nahme.  
**Kaufmann Sutter, Löhmann,**  
(Baden). 4091,15

Ein schöner  
**Taschendiwan**  
zu verkaufen. Solcher wird auf  
monatlicher Teilzahlung ohne Auf-  
schlag des Verkaufspreises abgegeben.  
Kriegstraße 8, 3. St. rechts.

2. Reparatur  
**Reparatur**  
ausgesehen von morgens 7 bis  
abends 9 Uhr. Sonntags bis 12 Uhr.  
Mitglied des 2772,52  
Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe.

**Sofienbad.**  
Sofienstr. 55. Gute Bedienung.  
Bannbäder I. Kl. 50 g, Abonne-  
ment billiger, II. Kl. 30 g. Kur-  
bäder billig.  
Täglich geöffnet von morgens 7 bis  
abends 9 Uhr. Sonntags bis 12 Uhr.  
Mitglied des 2772,52  
Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe.

**Wer seine Uhr**  
gut und billig repariert haben will,  
gehe in die bekannte Spezial-Reparat-  
urwerkstätte von 5148

**Joh. Träger,**  
Kaiserstrasse 17, neben der Wirt-  
schaft von Wöhrlin (kein Laden).  
Auch neue Uhren in allen Prei-  
slagen, nur solide Ware, äusserst billig.

Westenstoffe  
Westenknöpfe  
Paletotfutter  
Eisengarn - Aermelfutter  
sowie sämtliche Schneider-  
artikel liefert in der grössten  
Auswahl zu dankbar billigen  
Preisen 4159  
**Carl Philippson**  
Erbsprinzenstr. 28 Telefon 604  
Verkauf  
en gros en detail

**Alte Brauerei Neck,**  
Kaiserstrasse 13  
**Morgen Donnerstag**  
Großes  
**Schlacht-**  
**Fest.**  
Dazu ladet ergebenst ein  
**Fr. Mährlein.**

**Pfandversteigerung.**  
Vom 13. bis 17. d. Mts., jeweils  
nachmittags 2 Uhr anfangend,  
werden die über 6 Monate ver-  
fallenen Pfandgegenstände bis zu Lit A  
Nr. 5000 in unserem Versteigerungs-  
lokal (im Rathaus) öffentlich und  
gegen Verzählung wie folgt ver-  
steigert:  
Montag: Herren- u. Frauenkleider,  
Fahrräder.  
Dienstag: Weissezeug.  
Mittwoch: Gold- und Silbergegen-  
stände, Uhren.  
Donnerstag: Weiten, Schuhe, Stiefel,  
Uhren.  
Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren.  
An obigen Versteigerungstagen ist die  
Pfandkassette ausnahmsweise nur  
vormittags von 8-12 Uhr geöffnet.  
Karlsruhe den 11. November 1905.  
Stadt. Spar- u. Pfandkassette-  
Verwaltung.

Standesbuch-Anzüge der  
Stadt Karlsruhe.  
Geburten:  
28. Okt.: Emma Julie, B. Gott-  
lieb Hermann Aufhäuser. 29. Heresia  
Ella, B. Friedrich Schmidt, Schmid.  
30. Lydia Maria, B. Oskar Guldin,  
Schlöfer. Walbenach, Vat. Theodor  
Julian, Lapeyer. Emma Karolina,  
B. Franz Baumann, Schloffer. Elise  
Prina, B. Gebhard König, Schneider.  
Erna Viktorine, B. Rudolf Schneider,  
Schlöfer. 1. Nov.: Karl Wilhelm,  
B. Karl Nagel, Eisenbahnbeamter.  
Rudolf, B. Jakob Hund, Gäbler.  
Ella Katharina, B. Heinrich Klein,  
Vierhöfer. 2.: Lucy Jungard, B.  
Friedrich Brandt, Bierwächmeister.  
3.: Gertrud, B. Johann Schmidt,  
Kaufmann. 4.: Clara Emilie, B.  
Friedrich Kaiser, Kaufmann.

Abonn-  
vierteljährlich  
60 Pfg.

Nr. 26

Ein

Unlängst  
über moder-  
stalt zu W-  
nung, we-  
werden, we-  
verbessern  
können.  
Franken in  
K n g e f e  
n a l s, nich  
in der Anfr  
Eine im 3.  
Neuzeitlich  
bringt kein  
Gegenteil  
dem beher  
der Anstalt  
Während f  
Tag zu ih  
wechselnd e  
andern Tag  
nach der ne  
dritten Tag  
Berheiratet  
Wochen ist  
Lagesurlau  
in der Bod  
eingedrückt  
haben die  
Woche. Die  
die Berheir  
6 Uhr. Au  
eingeholter  
gang gewöh  
Die Son  
teilt, daß j  
ausgehen f  
ist dies jek  
Ferner be  
woche, entw  
halb 6 Uhr  
Nachtwache  
jedem Wär  
Tagen und  
Ruhezeit zu  
diejenigen K  
m ruhigen  
in der Regel  
ruhe der  
Franken jed  
dieser Weise  
dienst verpf  
waren und  
sein müssen.  
Wenigst  
Abteilungen  
obachtungsst  
Sier liegt  
licher Arbeit  
mal genann  
Anstalt, Ge  
dazu komme  
personal an  
terungen no  
Zeit aufzue  
mühte denn  
eifrigen Be  
Franken zu  
dieselben da  
den gekomm  
zu haben, d  
find, welche

Dr.  
frei

Paula hat  
glücklich sein  
mein Vater  
überlassen  
aus dem W  
auf den nach  
da wäre, de  
wieder gute  
nünftig zu  
gehen! Mei  
uns von C  
schleppen mi  
freit.  
„Aber wir  
Ihren Vater  
deifen lassen  
„Ach, glau  
ist so verb  
sich liebe. G  
zufügen. I  
teine Wohlt  
mehr würde  
Die Brutt  
einem hörba  
„Ach, so n  
einen Unwü  
zu sich selbst  
„Und dan  
gut Sie es  
mein Glück  
niemand zu  
für mich, u  
läge, daß  
zugänglich  
riedlich lebt  
Hände Arbei  
abend verfi